

# „Wir gehören zu den Top 500 in NÖ“

**Bilanz** | Transportunternehmer Jochen Wattaual blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vier Millionen Euro wurden für Fortschritt investiert.

**PÖCHLARN** | 2016 war ein erfolgreiches Jahr für das Pöchlarn-Unternehmen Wattaual. 298 Touren werden täglich vom 350 Mitarbeiter starken Transportunternehmen mit 270 Fahrzeugen zurückgelegt. „Wir sind auf einem guten Weg. Mittlerweile gehören wir zu den Top 500 in Niederösterreich und sind das ganze Jahr im Dauereinsatz“, resümiert Inhaber Jochen Wattaual. Für diesen Erfolg wurde auch einiges getan: Über vier Millionen Euro investierte Wattaual für Wachstum und Erweiterung. Davon entfielen knapp drei Millionen auf die Fuhrparkerweiterung und Austausch für die Bereiche Paketdienst und Kleintransporter sowie auf die Nahverkehrslogistik. Für die Niederlassung in Wien und Fahrzeugerneuerung in der Feinverteilung wurden eine Million Euro aufgewendet. Am neu-



Die Wattaual-Geschäftsleitung mit Prokurist Markus Rieder (v. l.), Jochen Wattaual, Karin Lishman, Roman Gallenbacher und Roland Heindl präsentiert die Daten und Fakten bei der Jahresabschlussfeier. *Foto: privat*

en Verteilerdepot mit Cross-Docking Lager, wurde in die Installation einer Kühlzelle sowie in Trockenlagerkapazitäten und das Büro investiert.

Durch die positive Entwicklung im Nahverkehr und am neuem Standort – dem Logistikzentrum Wien am Knoten Inzersdorf – erwartet Wattaual für das gesamte Geschäftsjahr ein

leichtes Umsatzwachstum. Dieses wird sich auf rund 32 Millionen Euro belaufen – und damit ist das bereits vor zwei Jahren gesteckte Ziel für 2020 erreicht.

Bei der Jahresabschlussfeier gab es auch Ehrungen: Jürgen Skriwan und Hrustan Suljic erhielten für ihre zehnjährige Mitarbeit als Lkw-Fahrer Präsente von Jochen Wattaual.

## Golling hat viele Projekte am Plan

**Budget** | Straßenbau und Ortsbeleuchtung sowie ein neues Dach für die Volksschule stehen am Plan.

**Von Claudia Christ**

**GOLLING** | „Wir haben sehr viele alte Gebäude in unserer Gemeinde, die nun saniert werden müssen“, erklärt SP-Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann die Ausgaben im Budgetvoranschlag 2017.

Ein neues Dach für die Volksschule, neue Stromleitungen für den Kindergarten und das Alte Kino sowie eine neue Fassade für das Gemeindeamt sind dieses Jahr vorgesehen. Nebenbei werden im Bereich Straßenbau

die Asphaltierungsarbeiten wie etwa in der Feldgasse durchgeführt und die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Lampen fortgesetzt.

Es gibt also viel zu tun in der Gemeinde Golling und all diese Projekte tragen die Gemeinderäte gemeinsam, denn: „Wir haben den Budgetvoranschlag 2017 einstimmig beschlossen und ziehen alle an einem Strang“, so die Bürgermeisterin, die das gute Klima und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat gegenüber der NÖN betonte.

### Budgetvoranschlag

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	
2017 .....	2.026.000 Euro
2016 .....	2.122.000 Euro
<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
.....	250.000 Euro
<b>Vorhaben:</b>	
Straßenbau und -beleuchtung:	.....80.000 Euro
Sanierung Gemeindeamt:	.....47.500 Euro
Zubau Feuerwehrdepot:	.....40.000 Euro
Volksschule-Sanierungsarbeiten: ...	.....50.000 Euro
Instandhaltung Gemeindebauten:	.....33.000 Euro
<b>Schuldenstand:</b>	
Dieser wird sich von 393.000 Euro auf 326.000 Euro verringern.	
<b>Pro-Kopf-Verschuldung</b> von 215 Euro (Stand Ende 2017)	
<b>Rücklagenstand</b> von 111.000 auf 76.700 Euro (31.12.2017)	

Ihr Vorteil im **NÖN-Abo!**



**FEST/SPIEL/HAUS/ST/POELTEN!**

– 20% auf alle Montagskonzerte des Tonkünstler-Orchesters

Klassische Musik am Puls der Zeit! Gemeinsam mit Solistinnen & Dirigentinnen aus aller Welt präsentieren die Tonkünstler große Werke der Orchesterliteratur und schon gespielte Klassik-Juwelen.

**Montag ist Konzerttag!**  
Lars Vogt, Antonio Meneses  
18. Jänner, 19.30 Uhr

Wiener Singsopran, Michael Schwanwandl  
20. Jänner, 19.30 Uhr

Alle weiteren Konzerttermine auf:  
[www.tonkuenstlerhaus.at](http://www.tonkuenstlerhaus.at)

Kartenverkauf: niederösterreich kulturkarten (Rathausplatz 18, St. Pölten, T: 02742/20 80 40 40) – enthält die NÖN SmartCard-Karte von wien und rakonitz in Anspruch nehmen.

Versteigerung geht für max. 11000,- € über. Versteigerung in der ersten NÖN-2017. Kann NÖN mit anderen Paketen kombiniert werden.